Freie Demokraten im Hessischen Landtag

G8/G9

13.05.2014

„Es ist an Peinlichkeit kaum zu überbieten, dass sich die Grünen für das Chaos, das sie in der Schulpolitik gemeinsam mit der CDU verursacht haben, selbst überschwänglich loben. Denn ihre Auswertung der Anhörung zielt nicht nur vollkommen an den Tatsachen vorbei, sie muss auch für all jene Eltern und Schüler, die von der missglückten Rückkehr zu G8 betroffen sind, wie Hohn klingen. Fakt ist nämlich, dass sämtliche anzuhörenden Organisationen aus teilweise recht unterschiedlichen Gründen den Gesetzesentwurf massiv kritisiert haben. Wenn es den Koalitionären wirklich um den Schulfrieden gehen würde, hätten sie aus der Anhörung die einzig richtige Konsequenz ziehen und den Entwurf zurückziehen müssen“, erklärte der bildungspolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, Wolfgang GREILICH.

Greilich weiter:

„Es ist für die hessischen Schüler und ihre Eltern äußerst bedauerlich, dass eine tragfähige Lösung für die durch den Gesetzesentwurf verursachten, massiven Auseinandersetzungen an vielen betroffenen Schulen an der Sturheit von CDU und Grünen scheitert. Doch was sich Schwarz-Grün einmal in den Kopf gesetzt hat, das wird offenbar ohne Rücksicht auf Verluste und vor allem auf Kosten des Schulfriedens durchgepeitscht.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=4541